



Unterrichtseinheit: Tarifpolitik und Sozialpartnerschaft

Rollenspiel: Tarifverhandlung

Aufgabe 1: ★

Führt in Gruppen ein Rollenspiel zur Simulation einer Tarifverhandlung im Steinmetz- und Steinbildhauerhandwerk durch, indem ihr die Rollen von Gewerkschaft (IG BAU), Arbeitgeberverband (BIV Steinmetz), Unternehmen und Auszubildenden übernehmt. Recherchiert dazu im Internet den Ablauf von Tarifverhandlungen; nutzt gerne den Link im QR-Code. Verwendet den bekannten Tarifvertrag vom 01. August 2023 als Grundlage. Die benötigten Rollenkarten findet ihr auf den folgenden Seiten.



Ablauf einer Tarifverhandlung



Beachtet bei der Vorbereitung für das szenische Spiel folgende Punkte besonders:
Welche Verhandlungsstrategien sind zu berücksichtigen?
Welche Auswirkungen haben die Forderungen (wirtschaftlich, sozial)?
Welche Kompromisse sind möglich?
Wie könnte sich eine Schlichtung darstellen?
Welche Auswirkungen haben Tarifverträge auf euch ganz persönlich?

Die Grundlage für das szenische Spiel ist die Frage: Wie werden (Ausbildungs-) Löhne verhandelt?

- Setzt euch mit eurer Rolle auseinander und spielt dann die Tarifverhandlungen nach.
- Sollte es zu keiner Einigung kommen, diskutiert in der Gruppe, wie ein Schlichterspruch aussehen könnte.

Aufgabe 2: ★ ★

Diskutiert im Plenum, nachdem Ihr das Rollenspiel durchgeführt habt: Welche Faktoren beeinflussen die Tarifverhandlungen? Wie wird ein Ausgleich der Interessen erreicht? Wie können die Tarifverträge die Wirtschaft insgesamt steuern?



Gewerkschaftsvertretung

Du hast ein abgeschlossenes Jurastudium und bringst durch deine mehrjährige Tätigkeit im Arbeitsrecht fundiertes Fachwissen in die Tarifverhandlungen ein. Seit einigen Jahren bist du im Bundesvorstand der IG BAU aktiv und engagierst dich besonders für die Belange der Auszubildenden im Steinmetz- und Steinbildhauerhandwerk. In Zusammenarbeit mit dem Berufsbildungswerk des Steinmetz- und Bildhauerhandwerks (bbw) entwickelst du gezielt Maßnahmen zur Verbesserung der Ausbildungsbedingungen.

Du vertrittst die Interessen der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Steinmetz- und Steinbildhauerhandwerk.

Ziele: Durchsetzung von Forderungen wie angemessene Lohnerhöhungen, Verbesserung der Arbeitsbedingungen und Sicherstellung von Arbeitszeitregelungen.

Hintergrundinformationen: Die IG BAU ist die zuständige Gewerkschaft u.a. für das Steinmetzhandwerk und Steinbildhauerhandwerk und verhandelt Tarifverträge mit den Arbeitgeberverbänden.

Arbeitgebervertretung

Du führst in vierter Generation das familiengeführte Unternehmen „S. Steinmetz“, das seit 1922 besteht und sich zu einem angesehenen Handwerksbetrieb in Süddeutschland entwickelt hat. Dein Betrieb bietet ein breites Leistungsspektrum an – von der Gestaltung von Grabmalen bis zu Arbeiten im Innenausbau und in der Badgestaltung. Du investierst in moderne Maschinent Technologien, um den Betrieb zukunftsorientiert aufzustellen. Neben deiner unternehmerischen Tätigkeit engagierst du dich aktiv in der Verbandsarbeit und wurdest zum Bundesinnungsmeister des Bundesverbands Deutscher Steinmetze (BIV) gewählt.

Du vertrittst die Interessen der Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber im Steinmetz- und Steinbildhauerhandwerk.

Ziele: Sicherstellung der wirtschaftlichen Stabilität der Betriebe, Vermeidung übermäßiger Lohnkosten und Flexibilisierung der Arbeitszeiten.

Hintergrundinformationen: Der Bundesverband Deutscher Steinmetze (BIV) fungiert als Bundesinnungsverband und vertritt die Interessen der Steinmetzbetriebe auf nationaler Ebene.



Unternehmensvertretung

Du leitest das Unternehmen „Leben mit Stein“, das sich auf Natursteinlösungen für Küchen und Bodenbeläge spezialisiert hat. Dein Betrieb bietet einen Rundum-Service – von der Beratung über den Verkauf bis zum Einbau – und beschäftigt 13 Mitarbeitende. Seitdem dein Sohn in das Familienunternehmen eingestiegen ist, habt ihr neue Vertriebswege wie Social Media und digitale Beratung eingeführt. Zudem setzt du dich aktiv für die Ausbildung neuer Fachkräfte ein.

Du setzt dich im Arbeitgeberverband für die Interessen deines Unternehmens ein.

Ziele: Berücksichtigung unternehmensspezifischer Anliegen, wie besondere betriebliche Gegebenheiten oder finanzielle Einschränkungen.

Auszubildendenvertretung

Du absolvierst eine Ausbildung in einem Steinmetzbetrieb. Schon während deiner Schulzeit hast du dich sozial engagiert und seit Beginn deiner Ausbildung interessieren dich auch gewerkschaftliche Themen und Tariffragen. Über soziale Medien dokumentierst du deinen Arbeitsalltag und hast damit eine beachtliche Zahl an Followerinnen und Followern gewonnen. Du verstehst dich als Sprachrohr der Auszubildenden und möchtest aktiv zur Weiterentwicklung der Ausbildungsbedingungen beitragen.

In den Tarifverhandlungen vertrittst du ihre Sichtweisen und Anliegen.

Ziele: Verbesserung der Ausbildungsbedingungen, angemessene Vergütung und Übernahmemöglichkeiten nach der Ausbildung.